LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/2604
zu Drucksache 17/1750
22. 03. 2017

Antrag

der Fraktion der AfD

Entschließung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
– Drucksache 17/1750 –

Landeshaushaltsgesetz 2017/2018 (LHG 2017/2018)

Sparsam Haushalten – Zukünftige Generationen entlasten

1. Der Landtag Rheinland-Pfalz stellt fest:

   1.1. Gemäß des Finanzplans des Landes Rheinland-Pfalz für die Jahre 2016 bis 2021 ist die Nettokreditaufnahme bis 2019 positiv. Erst ab 2020 ist die Rückzahlung von Verbindlichkeiten höher als die Aufnahme. Eine positive Nettokreditaufnahme und die daraus resultierende Verschuldung bildet zwangsläufig eine Belastung zukünftiger Generationen.

   Unter dem Aspekt der Generationengerechtigkeit ist es ein generelles Ziel, jüngeren Generationen keine Altlasten der vorherigen Generationen aufzubürden. Eine schwarze Null muss daher zwangsläufig das Ziel einer öffentlichen Haushaltsführung sein.

   1.2. Die Rahmenbedingungen für einen ausgeglichenen Haushalt sind besser als je zuvor. Sprudelnde Steuereinnahmen und eine zulasten der Bürger gehende Niedrigzinspolitik bieten hierzu perfekte Voraussetzungen. Eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage oder ein unerwarteter Anstieg des Zinsniveaus würden zu einer wesentlichen Verschlechterung der Haushaltslage des Landes und damit ceteris paribus zu einer Ausweitung der Verschuldung führen.

2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

   – zum Wohle künftiger Generationen ein Höchstmaß an Sparsamkeit bei allen Betätigungen zu verfolgen.

   – staatliches Handeln auf ein notwendiges Minimum zu reduzieren und sämtliche staatlichen Propagandamaßnahmen unter dem Gesichtspunkt der Nichtnotwendigkeit und der Generationengerechtigkeit einzustellen.

Für die Fraktion:
Dr. Jan Bollinger

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 27. März 2017 – Vorabdruck verteilt am 22. März 2017